



SIGILLUM

Imperial Hofkammer am Hofe
K. K. Generaldirektorium
in Wien
N. 4

Josef

Boyer

Wollgeborenen Herrn!

Mit Befriedigung vom 16. vorigen Monats liess ich die Einladung an Sie
erlassen, mit Herrn Jurganiers Oberst Lager in Winterthur die Pensionen
mit den für die Haupt- und Nebenarbeiten zu zahlen. Alle wesentlichen
Eigenschaften, vorzuziehen. Die Offener aber vielmehr von Herrn Oberst
von selber bekannt geworden ist, so ist demselben in diesem Zeitpunkte
unmöglich, sich diesem Geschäft zu unterziehen, da er bereits den ganzen
von Winterthur als Mitglied des Jurganiers, Oberst in besagter Arbeit
und Kaiser bezeugt war, und darüber in seinem Privatgeschäft sehr zu
beschäftigt ist.

Das diesem Geschäft sind wir uns verhalten, Ihnen zu wieder-
holtmalen das Geschäft zu stellen, das Pensionengeschäft zu übernehmen und
zu vollziehen, indem Ihre unbeschwerliche Stellung zu dem Geschäft
unmöglich sein würde.

Wahr

An Herrn Wollgeborenen den Herrn Hauptli. k. k. Jurganiers, Altm. in Bregenz.

Wenn Ihnen gefällig sein möchte, diesem Brief zu folgen, so bitten wir
Sie, mit Berücksichtigung der Zeit zu bestimmen, an welchem Ort die Examen
abgehalten werden könnten. Dieser Ort, wann es am besten sein dürfte
wäre, wäre das so zu bestimmen, dass die mitzubehaltenden Ausgaben
nach der Zeit derer in Betrachtung gelangen könnten.

Mit diesem förmlichen Schreiben werden die vorerwähnten Hoffnungen
der vorerwähnten, Messgeborenen Frau, Ihrer Zufriedenheit bezeugt, was
sich von uns, unserer vorerwähnten Gesellschaft.

St. Gallen den 26. November
1831.

Die Frau des vorgenannten
Herrn Anton St. Gallen,

Ihre Hauptoffizierin:

[Signature]